

oder *dioica* zusammengeworfen wurde. Ich fand sie bisher nur in sehr wenigen Fängen, stets nur in geringer Zahl und vorläufig nur in Tiefen von 120—200 m. Sie scheint in der Adria *Oikopleura parva* zu vertreten, welche letztere ich hier noch nicht vorgefunden habe und der sie von allen Oikopleuren am nächsten steht.

Zum Schluß sei mir gestattet, auch an dieser Stelle den Herren Prof. Dr. H. Lohmann und Prof. Dr. Ad. Steuer für die freundliche Förderung meiner Arbeit meinen besten Dank auszusprechen.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Die dreiundzwanzigste Jahres-Versammlung
findet in

Bremen

vom Dienstag, den 13. bis Donnerstag, den 15. Mai 1913
statt.

Allgemeines Programm:

Montag, den 12. Mai, abends 8 Uhr:

Begrüßung und gesellige Zusammenkunft in der Jacobihalle.

Dienstag, den 13. Mai, 9—12¹/₂ Uhr:

Vormittags: Sitzung im Hörsaal des Städtischen Museums.

1) Ansprachen.

2) Bericht des Schriftführers.

3) Referat des Herrn Prof. Meisenheimer (Jena): Äußere Geschlechtsmerkmale und Gesamtorganismus in ihren gegenseitigen Beziehungen.

4) Vorträge.

12¹/₂ Uhr: Besichtigung des Städtischen Museums.

Nachmittags 3—4¹/₂ Uhr:

Vorträge und Demonstrationen.

5 Uhr: Fahrt auf der Weser und eventuell Besuch der Weser-Werft, nachher Spaziergang nach dem Bürgerpark und zwangloses Abendessen in der Meierei.

Mittwoch, den 14. Mai, 9—1 Uhr:

Vormittags: Sitzung im Hörsaal des Städtischen Museums.

1) Geschäftliche Mitteilungen.

2) Wahl des nächsten Versammlungsortes.

3) Provisorische Vorstandswahl.

4) Beratungen über die Anträge des Vorstandes auf Abänderung der Statuten.

5) Bericht des Herausgebers des »Tierreichs«, Herrn Prof. F. E. Schulze (Berlin).

6) Vorträge.

Nachmittags 3—6 Uhr:

Vorträge und Demonstrationen.

Abends: Zusammenkunft im Ratskeller auf Einladung E. H. Senats.

Donnerstag, den 15. Mai, 9—1 Uhr:

Vormittags: Schlußsitzung im Hörsaal des Städtischen Museums.

1) Bericht der Rechnungsrevisoren.

2) Vorträge.

Nachmittags 6 Uhr: Gemeinsames Essen im »Essighaus« (Alt-Bremer-Haus).

Freitag, den 16. Mai:

Fahrt nach Geestemünde-Bremerhaven: Besichtigung der Fischereihäfen und -anlagen in Geestemünde; Besichtigung der Häfen und eines Lloyd dampfers in Bremerhaven.

Wünsche, betreffend Mikroskope und Projektionsapparate sind an das Städtische Museum zu richten.

Angemeldete Vorträge und Demonstrationen:

- 1) Dr. A. Thienemann (Münster i. W.): Die Salzwassertierwelt Westfalens (mit Demonstrationen).
- 2) Prof. Dr. van Bemmelen (Groningen): Die Puppenzeichnung bei Rhopaloceren in ihren Beziehungen zu derjenigen der Raupen und Imagines (mit Projektionen).
- 3) Dr. R. Hartmeyer (Berlin): Über eine mehr als 2 m lange Ascidie.
- 4) Prof. Lohmann (Hamburg): Über Coccolithophoriden.
- 5) Dr. P. Schulze: Über Chitinstrukturen.
- 6) Dr. Fr. Voß: Vergleichende Untersuchungen über die Flugwerkzeuge der Insekten.
- 7) Dr. P. Krüger (Berlin): Demonstrationen zu einer electiven Färbung der Bindesubstanzen.

Um recht baldige Anmeldung weiterer Vorträge und Demonstrationen bei dem Unterzeichneten wird ersucht.

Um ein rechtzeitiges Erscheinen der Verhandlungen zu ermöglichen, seien die Herren Vortragenden schon jetzt darauf aufmerksam gemacht, daß nach der

Publikationsordnung

der Gesellschaft die zum Druck in den »Verhandlungen« bestimmten Manuskripte nebst den zugehörigen Abbildungen womöglich am letzten Tage der Versammlung dem Schriftführer einzureichen, spätestens aber 14 Tage nach Schluß der Versammlung an ihn einzusenden sind, und daß nach diesem Termin keine Manuskripte und Abbildungen mehr angenommen werden.

Empfehlenswerte Gasthöfe:

- 1) Bahnhofs-Hotel, Z. von 2,50—3 Mk.; Frühst. 1 Mk.
- 2) Central-Hotel, Bahnhofsplatz 5, Z. von 3,50 Mk. an; Frühst. 1,25 Mk.
- 3) Hotel Continental, Bahnhofsplatz 13/14, Z. 4 Mk. einschl. Frühst.
- 4) Hotel de l'Europe, Herdentorssteinweg 49/50, Z. von 3,50 Mk. an; Frühst. 1,25 Mk.
- 5) Hotel Fürstenhof, Bahnhofsplatz 11, Z. 3 Mk. einschl. Frühst.
- 6) Hotel Kaiserhof, Bahnhofsplatz 6, Z. (für Teilnehmer an der Versammlung) 3 Mk. einschl. Frühst.
- 7) Hotel Stadt München, Bahnhofstr. 7/8, Z. von 2,25—3 Mk.; Frühst. 1 Mk.
- 8) Hotel du Nord, Bahnhofstr. 13/14, Z. von 2,75—5,50 Mk.; Frühst. 1,35 Mk.
- 9) Park-Hotel, Bahnhofsplatz 9, Z. 3 Mk. einschl. Frühst.
- 10) Schapers-Hotel, Bahnhofstr. 34, Z. 2,50—4 Mk.; Frühst. 1 Mk.

Einheimische und auswärtige Fachgenossen, sowie Freunde der Zoologie, welche als Gäste an der Versammlung teilzunehmen wünschen, sind herzlich willkommen.

Der Schriftführer.

Prof. Dr. A. Brauer,

Berlin N. 4. Zoolog. Mus. Invalidenstr. 43.

III. Personal-Notizen.

Am 6. März starb auf Helgoland der bekannte Fischer **Hilmar Lührs**. Seine Erfahrungen über die marine Fauna der Insel und die Methoden zur Erlangung des nötigen Materials mit Planktonnetz und Dredge, sein Verständnis für wissenschaftliche Bestrebungen und sein Bemühen, solche, soweit es in seinen Kräften stand, zu erleichtern, haben es manchen unsrer älteren Zoologen ermöglicht, auf Helgoland mit Erfolg tätig zu sein. — Sein größter Wunsch war die Begründung einer

biologischen Station, der aber erst erfüllt werden konnte, als die Insel unter deutsche Herrschaft kam. — Seit einer Reihe von Jahren wohnte Lührs als Beamter der Gemeinde auf der »Düne« und leitete dort die zu deren Befestigung nötigen Arbeiten. Seine naturwissenschaftlichen Neigungen betätigte er auch hier, indem er eine kleine paläontologische Sammlung zusammenbrachte. Diese enthält manches wertvolle Stück, und es wäre zu wünschen, daß sie nun in den Besitz des Nordsee-Museums überginge.

C. Hartlaub, Helgoland.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Brauer August

Artikel/Article: [Mitteilungen aus Museen, Instituten usw. 629-632](#)